Vorwort

Autor(en): **Peter, Heiner**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **14 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Obschon ganz zuletzt geschrieben, steht es nun doch wieder ganz am Anfang, eben das *Vor-Wort.* Ist diese Vorzugsbehandlung nicht merkwürdig, dieses Sich-Vordrängen nicht unzeitgemäss, wenn doch anderseits heute soviel von Gleichberechtigung und Chancengleichheit geredet wird?. — Liebe Leserin, lieber Leser, verübeln Sie es mir bitte nicht, wenn ich auch diesmal von einem überlieferten Recht Gebrauch mache und mich darum kurz an Sie wende.
Vorerst möchte ich Sie aufmerksam machen auf die grössere Seitenzahl unseres 14. Heimatbuches. Wir wollen damit nicht etwa die leider unumgänglich notwendig gewordene Erhöhung des Verkaufspreises legitimieren. Diese ist Ihnen im Verlaufe des letzten Redaktionsjahres durch die Oelkrise mit ihren verschiedenen Kettenreaktionen bis zum Zuckerpreisaufschlag längstens plausibel genug geworden. Nein, der erweiterte Umfang des Bändchens ergab sich aus sachlichen Zwängen: wir hätten ganz einfach nicht gewusst, welche zusätzlichen Beiträge nochmals oder neu hätten weggelassen werden können. Denn, ob Sie es glauben oder nicht, Band 15 ist bereits in Arbeit und wird die übliche Grösse bald erreicht haben. «Wissen Sie denn immer wieder etwas zu schreiben?» wurde ich kürzlich gefragt. Und ob! An Stoff fehlt es uns wahrhaftig nicht. Das zeigten deutlich zwei Ideenbörsen, die wir an Vorstandssitzungen durchführten. Was uns aber immer wieder Schwierigkeiten verursacht, ist das Beschaffen des «Rohmaterials» und das Finden eines sich der Sache annehmenden Bearbeiters

Damit habe ich bereits ein zweites Thema angeschnitten. Es könnte doch sein, dass Sie als langjährige(r) oder auch ganz neue(r) Freund(in) des Meilemer Heimatbuches geeignet wären, für einen kommenden Band einen eigenen Beitrag zu leisten. Oder aber, bescheiden wie Sie meistens sind, getrauen Sie sich nicht recht, hätten aber trotzdem gute Ideen und auch Material zur Verfügung. So oder so sind Sie freundlich eingeladen, sich mit einem unserer Vorstandsmitglieder in Verbindung zu setzen, damit wir Ihre wertvollen Anregungen sicherstellen können. Sollte es uns in Zukunft vermehrt gelingen, unsere Leserschaft in dieser Weise zu aktivieren, hätten wir ein Optimum dessen erreicht, was wir mit unserer freiwilligen Arbeit im Dienste unserer Dorfgemeinschaft leisten können. Es geht uns wirklich um die Sensibilisierung unserer Leserinnen und Leser für die Notwendigkeit der Mitgestaltung dieser Heimatbuchserie, in welcher immer wieder versucht wird, gegenwärtige, vergangene und zukunftsgerichtete Probleme aufzugreifen und klärend darzustellen.
Dass auch dieser Band, von unserem Grafiker Johannes Rüd in gewohnt geschickter und geschmackvoller Art gestaltet, dazu seinen Beitrag leiste, hoffe ich als Redaktor von ganzem Herzen und spreche allen Mitarbeitern für ihren vorbildlichen Einsatz meinen besten Dank aus.

Meilen, im Oktober 1974 Heiner Peter

Vorstand der Vereinigung Heimatbuch Meilen

Präsident: Dr. Heiner Peter, Hürnen 57
Vizepräsident: Arnold Altorfer, alt Primarlehrer, Bruechstr. 216
Aktuar: Dr. Peter Kummer, Höschstr. 49
Quästorin: Margrit Schumann-Dienemann, Bünishoferstr. 48
Grafische Gestaltung: Johannes Rüd, Grafiker, General-Wille-Str. 100
Versand: Robert Lang, Primarlehrer, Rauchgässli 16
Beisitzer: Dr. Kathrin Asper-Bruggisser, Plattenstr. 98
Dr. Christoph Blocher, Rainstr. 275
Berthe Ernst-Bolleter, Feldgüetliweg 183
Rudolf Schneider, Rebbergstr. 33
Walter Weber, alt Sekundarlehrer, Rebweg 4.